

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène**

Band (Jahr): **43 (1952)**

Heft 4

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

MITTEILUNGEN

AUS DEM GEBIETE DER

LEBENSMITTELUNTERSUCHUNG UND HYGIENE

VERÖFFENTLICHT VOM EIDG. GESUNDHEITSAMT IN BERN

Offizielles Organ der Schweiz. Gesellschaft für analytische und angewandte Chemie

TRAVAUX DE CHIMIE ALIMENTAIRE ET D'HYGIÈNE

PUBLIÉS PAR LE SERVICE FÉDÉRAL DE L'HYGIÈNE PUBLIQUE À BERNE

Organe officiel de la Société suisse de chimie analytique et appliquée

ABONNEMENT:

Schweiz Fr. 17.— per Jahrgang (Ausland Fr. 22.—) Preis einzelner Hefte Fr. 3.— (Ausland Fr. 4.—)
Suisse fr. 17.— par année (étranger fr. 22.—) Prix des fascicules fr. 3.— (étranger fr. 4.—)

BAND 43

1952

HEFT 4

Untersuchungen von rohen Frucht- und Gemüsesäften

Von *S. Hoffmann*, Gesundheitsinspektor, St.Gallen

1. Problemstellung

Rohe Frucht- und Gemüsesäfte sind insofern Lebensmittel besonderer Art, als ihnen spezielle physiologische Wirkung und besonderer therapeutischer Wert zukommt. Dies wird in der Kinderheilkunde seit langem mit gutem Erfolg ausgenützt.

In den USA leitet man heute praktisch alle Mahlzeiten mit Säften ein, so dass sie dort als eigentliche Volksgetränke zu betrachten sind. Sie werden in modern eingerichteten Fabriken hergestellt, in Flaschen oder Büchsen abgefüllt und durch Erhitzen entkeimt.

In unserem Lande beginnen sich die Obst- und Gemüsesäfte erst jetzt, nachdem ihre Gewinnung im kleinen technisch gelöst ist, richtig einzubürgern. Säfte sind heute in Restaurants und Läden erhältlich, in denen sie auf Bestellung hin konsumiert oder über die Gasse verkauft werden.

Aus dieser Fabrikationsweise erwachsen der *Lebensmittelkontrolle* neue wichtige Aufgaben, die vorwiegend mikrobiologischer Art sind. Dabei dürfen wir wohl von der Tatsache ausgehen, dass die Bakterien hier weniger in medizinischer als in hygienischer Beziehung eine Rolle spielen. Jedenfalls ist es höchst